

Datum:

Name

Personalnummer

Dienststelle

An den Polizeipräsidenten in Berlin
St PPr SE _____
Durch Fach

Antrag auf Freizeitausgleich für geleistete Bereitschaftsstunden als Mehrarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich leistete im Jahr/in den Jahren im Rahmen des Einsatzes/der Einsätze
..... vom bis.....

Mehrarbeit durch Bereitschaftsdienst in Höhe vonStunden.

Diese Mehrarbeit wurde weder in vollem Umfang gutgeschrieben noch vollumfänglich durch
Freizeitausgleich kompensiert.

Ich beantrage die durch Bereitschaftsdienst entstandene Mehrarbeit vollumfänglich auszugleichen,
d.h. mir weitereStunden auf dem Arbeitszeitkonto gutzuschreiben und entsprechend
Freizeitausgleich zu gewähren.

Zur Begründung verweise ich auf die Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 17.11.2016
(AZ: 2 C 21.15; 2 C 22.15; 2 C 23.15; 2 C 24.15; 2 C 3.16; 2 C 28.15). Hiernach ist für geleistete
Bereitschaftszeit als Mehrarbeit, die über reine Rufbereitschaft oder bloße Anwesenheitszeiten ohne
dienstliche Inanspruchnahme hinausreicht... Freizeitausgleich im Verhältnis 1:1 zu erteilen, d.h. für
jede Stunde Mehrarbeit ist eine Stunde Dienstbefreiung zu gewähren.

Bitte bestätigen Sie mir den Zugang dieses Widerspruchs. Meine E-Mail-Adresse lautet
.....

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)